

Kurztitel

SFT-Vollzugsgesetz

Kundmachungsorgan

BGBI. I Nr. 73/2016

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 3

Inkrafttretensdatum

02.08.2016

Index

37/02 Kreditwesen

Beachte

vgl. BGBI. I Nr. 89/2019

Text**Strafbestimmungen**

§ 3. (1) Wer als Verantwortlicher (§ 9 des Verwaltungsstrafgesetzes 1991 – VStG, BGBI. Nr. 52/1991) einer finanziellen Gegenpartei oder einer nichtfinanziellen Gegenpartei gemäß Art. 3 Nummer 4 der Verordnung (EU) 2015/2365

1. die Meldepflicht von Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Art. 4 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2015/2365 verletzt oder

2. die Pflicht zur Aufbewahrung von Aufzeichnungen gemäß Art. 4 Abs. 4 der Verordnung (EU) 2015/2365 verletzt oder

3. Finanzinstrumente entgegen Art. 15 der Verordnung (EU) 2015/2365 weiterverwendet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der FMA mit Geldstrafe bis zu 5 Millionen Euro oder bis zum Dreifachen des aus dem Verstoß erzielten Vermögensvorteiles oder vermiedenen Verlustes, soweit sich dieser beziffern lässt, zu bestrafen.

(2) Zur Verfolgung der in Abs. 1 genannten Übertretungen kann die FMA unbeschadet der Anwendung des § 2 die in § 22b des Finanzmarktaufsichtbehördengesetzes (FMABG), BGBI. I Nr. 97/2001, angeführten Befugnisse ausüben.

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2019

Gesetzesnummer

20009607

Dokumentnummer

NOR40185891